

Julia Heymann, Regisseurin | geb. 1977 in Celle
Elbestrasse 35 | 12045 Berlin | Fon 030.629 85 543 | Mob 0175.403 66 96
ju.heyman@gmx.de | www.blanko.org.uk

Inszenierungen und Eigenproduktionen

u.a. am Wolfgang Borchert Theater, Münster

2004 WA Das kunstseidene Mädchen (Keun)

am Saalbau Neukölln, Berlin

2004 Gierig – Gefährliche Liebschaften (Borger nach Laclos)

2003 Schreie und Flüstern (Bergman)

2003 Dekalog IV (Kieslowski)

2003 Fitzfinger, ab geht er! (Wurster) – szenische Lesung

an den Städtischen Bühnen Münster

2002 Katzen haben sieben Leben (Erpenbeck)

Ausstattung: Anna Kirschstein

2000 Herzen sind dazu da, um gebrochen zu werden

(Oscar Wilde-Abend)

2000 Das Leben der Geschwister Scholl (Programm zu "Weisse Rose")

1999 Das kunstseidene Mädchen (Keun)

Assistenzen

2002 Regieassistentin a.G.
an den Städtischen Bühnen Münster
bei Karin Neuhäuser

1999-2002 Regieassistentin für Schauspiel
an den Städtischen Bühnen Münster
u.a. bei Donald Berkenhoff, Tobias Lenel, Sylvia Richter,
Volker Schmalöer und Karin Neuhäuser

1996-1999 Regieassistentin für Oper und Schauspiel
am Theater der Stadt Koblenz
u.a. bei Georges Delnon, Janusz Kica, Anouk Nicklisch,
Jost Krüger und Anthony Taylor

1994-1995 Dramaturgie- und Regieassistentin
am Schloßtheater Celle

Weiterbildung

2001 Teilnahme am Internationalen Forum junger Bühnenangehöriger
Workshop: "Die Kunst des Stürzens" bei Helge Musial

2001 Workshop: "Choreographie und Performance" bei Helge Musial